



Liebe RABBIT-Mitwirkende,

heute erhalten Sie den 26. RABBIT-Newsletter. In dieser Ausgabe informieren wir Sie über unser Schulungsangebot, die Neuerungen bei den Einschlusstherapien und Änderungen auf der Webseite. Zudem möchten wir Sie an den Stand des Deutschen Rheuma-Forschungszentrums auf dem DGRh Kongress in Dresden einladen. Wir freuen uns, Sie dort mit aktualisierten RABBIT Flyern zu versorgen.

Sommerliche Grüße, Ihr RABBIT-Team

AKTUELLES AUS DEN REGISTERN

Rekrutierungsstand RABBIT

Insgesamt waren am 1. August 2019 18.635 Patienten unter folgenden Therapien eingeschlossen:

Cimzia®	882	MabThera®	1.459
Enbrel®	2.857	Orencia®	768
Humira®	2.903	Remicade®	762
Kevzara®	85	RoActemra®	1.314
Kineret®	89	Simponi®	439
Amgevita®	29	Imraldi®	26
Benepali®	594	Inflectra™	16
Erelzi®	175	Remsima®	10
Flixabi®	2	Rixathon®	8
Hulio®	2	Zessly®	1
Hyrimoz®	35		
Olumiant®	287	Xeljanz®	228
Kontrollen (Einschluss mit csDMARD)			5.664

Neue Einrichtungen in RABBIT

Ein herzliches Willkommen allen neu teilnehmenden Ärzten und Ärztinnen: Frau Dr. Erler aus Chemnitz, Herr Dr. Görl aus Rostock, Herr Dr. Broll aus Wetzlar, Frau Dr. Vladova-Dickel aus Zschopau und Herr Dr. Rauen aus Aachen.

Schwangerschaftsregister Rhekiss

Bislang wurden 1.373 Patientinnen von insgesamt 145 teilnehmenden Einrichtungen (95 Praxen und 50 Kliniken) in Rhekiss eingeschlossen.

Informationen und Anmeldung: www.rhekiss.de

RABBIT-SpA - Register für Spondyloarthritiden

Bislang wurden 729 Patienten mit axialer Spondyloarthritis und 581 Patienten mit Psoriasis Arthritis in die Langzeitbeobachtungsstudie RABBIT-SpA eingeschlossen.

Informationen und Anmeldung: www.rabbit-spa.de

WEBSEITE UND FLYER

Mit der Umstellung unserer Webseite www.biologika-register.de auf WordPress haben wir auch deren Struktur angepasst. Rekrutierungszahlen, Veröffentlichungen (Kongressvorträge, -poster und Vollpublikationen) sowie den Newsletter finden Sie am unteren Rand der Webseite, die aktuellen Einschlusstherapien im linken Menüfeld.

Auf dem Kongress der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie (DGRh) vom 4. bis 7. September 2019 in Dresden haben Sie die Möglichkeit, sich aktualisierte Flyer unseres RABBIT Registers am Stand des Deutschen Rheuma-Forschungszentrums abzuholen (Rheumahaushaus, Stand 3).

Einschlusstherapien ab Juli 2019

Biologika-Originalpräparate: Cimzia®, Enbrel®, Kevzara®, Orencia®, RoActemra®, Simponi®

Biosimilars: Amgevita®, Benepali®, Erelzi®, Flixabi®, Hulio®, Hyrimoz®, Idacio®, Imraldi®, Remsima®, Rixathon®, Zessly®

Januskinase-Inhibitoren: Olumiant®, Xeljanz®

Kontrollgruppe: Alle zugelassenen csDMARDs

SCHULUNGEN

Im April haben die drei Register RABBIT, RABBIT-SpA und Rhekiss insgesamt 20 Mitarbeiter aus 15 teilnehmenden Einrichtungen geschult. Die Teilnehmer wurden zunächst in die jeweiligen Register eingeführt, um anschließend in kleinen Gruppen problemorientiert zu arbeiten und häufige Probleme beim Ausfüllen der Fragebögen zu besprechen. Dabei wurden unter anderem folgende Fragen geklärt:

- Patienten müssen bei Eintritt in RABBIT mindestens 18 Jahre alt sein, das Erkrankungsalter liegt hingegen bei mindestens 16 Jahren.
- Soll ein Patient bei einem Wechsel von einem Biologikum auf ein wirkstoffgleiches Biosimilar oder umgekehrt in RABBIT eingeschlossen werden, ist

dies ohne Therapiepause möglich. Das Einschlusspräparat wird in diesem Fall als neues Medikament betrachtet. Bitte beachten Sie, dass bei Absetzen eines Präparates nur nach einer Therapiepause von mindestens drei Monaten wieder mit dem gleichen Präparat eingeschlossen werden kann.

Bitte melden Sie sich bei uns, wenn auch Sie oder Ihre Mitarbeiter Bedarf an einer Schulung haben. Bei ausreichend großem Interesse werden wir einen geeigneten Termin festlegen. Alternativ bieten wir auch Telefonschulungen an.

KONGRESSBERICHTE & PUBLIKATIONEN

EULAR 2019 in Madrid

- No difference in treatment continuation of different biologics in elderly patients >70 years compared to younger patients ≤65 years
- Which factors influence achievement of treatment satisfaction in rheumatoid arthritis?
- Comparing real-world retention rates in a matched cohort of rheumatoid arthritis patients who either remained on the etanercept originator or switched to a biosimilar
- No confirmation of increased risk of idiopathic facial nerve palsy under tocilizumab



Publikation: Risikoprofile von Biologika-Therapien für das Auftreten von Psoriasis

Das Auftreten einer Psoriasis unter der Behandlung mit TNF-Inhibitoren (TNFi) wird als paradoxe Reaktion angesehen. Bislang ist jedoch ungeklärt, ob die Hautreaktion durch Zytokin-Inhibitoren getriggert wird. Unbekannt ist auch, wie sich Biologika mit anderem Wirkmechanismus auf das Entstehen einer neuen oder die Verschlimmerung einer bereits bestehenden Psoriasis auswirken.

In RABBIT standen Daten von 14.525 Patienten mit rheumatoider Arthritis und ohne Psoriasis zu Studieneinschluss sowie von 375 Patienten mit Psoriasis-Vorgeschichte zur Verfügung, um diesen Fragestellungen nachzugehen. Dem Register wurden in der Beobachtungszeit bis einschließlich Oktober 2017 insgesamt 117 inzidente Ereignisse einer Psoriasis und 37 Rekurrenzen berichtet. Im Vergleich zu Patienten, die in einem dreimonatigen Zeitfenster vor dem Ereignis synthetische DMARDs erhielten, trat die

inzidente Psoriasis unter TNFi-Therapie signifikant häufiger auf (0,7 Ereignisse pro 1.000 Patientenjahre (PJ) für csDMARDs vs. 3,0/1.000 PJ für TNFi). Die Inzidenzraten für Abatacept, Rituximab und Tocilizumab unterschieden sich nicht signifikant von der konventionellen Therapie. Die adjustierte Cox-Regression bestätigte das erhöhte Risiko für TNFi. Zudem waren weibliches Geschlecht und Rauchen signifikant mit einem höheren Psoriasis-Risiko verbunden, während die Therapie mit Methotrexat das Risiko reduzierte.

Eine Psoriasis-Rekurrenz kam signifikant häufiger unter TNFi, Abatacept und Rituximab im Vergleich zu csDMARDs vor. Die Risikoerhöhung für Abatacept und Rituximab, nicht aber für TNFi, wurde im adjustierten Modell bestätigt.

Diese Ergebnisse müssen vor dem Hintergrund gesehen werden, dass das Gesamtrisiko für Psoriasis bei rheumatoider Arthritis gering ist und Ereignisse in der Regel nicht schwerwiegend sind. Bei Patienten mit einer Vorgeschichte von Psoriasis ist ein Wiederauftreten als Nebenwirkung selten.

Baganz et al. Semin Arthritis Rheum. 2019 Jul 11; doi: 10.1016/j.semarthrit.2019.07.004. [Epub ahead of print]

Alle Poster sowie die Originalpublikationen von RABBIT finden Sie zum Nachlesen auf unserer Webseite:

www.biologika-register.de



Wir danken Ihnen für Ihre Teilnahme an RABBIT

Deutsches Rheuma Forschungszentrum (DRFZ)
Programmbereich Epidemiologie, Charitéplatz 1, 10117 Berlin
Tel: 030 28460-745/-746 | Fax: 030 28460-650/-790 | E-Mail: rabbit@drfz.de